

Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik

Interdisziplinäre Abklärung und Behandlung von Patienten mit Tinnitus am USZ

Prof. Dr. med. Tobias Kleinjung, Leitender Arzt, Klinik für ORL, Universitäts-Spital Zürich;

Katharina Ledermann, Psychologin, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, UniversitätsSpital Zürich

Vorlesung vom 26. November 2018

Aktuelle Konzepte weisen darauf hin, dass bei Tinnitus-Patienten neben Funktionsstörungen im Bereich des Gehörs auch Funktionsveränderungen im zentralen Nervensystem sowie im Bereich des Bewegungsapparates bestehen. Um somit den vielfältigen Ursachen des Symptoms "Tinnitus" gerecht zu werden, existiert eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kliniken am USZ. Dieser Vortrag hat zum Ziel über den Inhalt dieser interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen ohrenärztlicher und psychiatrisch/psychologischer Seite am USZ zu berichten und das medizinische und psychologische Grundwissen zum Tinnitus, seiner Entstehung und seinen psychischen Folgen ausführlich darzulegen. Besonderer Wert wird auf die Erörterung und Bewertung von Behandlungsverfahren medizinischer und psychologischer Provenienz gelegt, sowie über die aktuell verwendeten ohrenärztlichen und psychotherapeutischen Behandlungsmethoden berichtet.

